

Mit dem Ri-Ra-Rutsch-Finger zur Konfettiinsel

Am Samstag waren wieder die Narren los. „Komm flieg mit uns“, lautete das Motto des Karnevalsvereins Ri-Ra-Rutsch Schwalbach. Das bunte Programm bestand aus Show, Tanz und Klamauk.

Schwalbach. Abgehoben und wieder sicher gelandet sind die Gäste der Ri-Ra-Rutsch Schwalbach, als sie am Samstagabend im Gemeindegemeinschaftsraum gemeinsam zur Konfettiinsel geflogen sind. „Komm flieg mit uns“, lautete das Motto des Karnevalsvereins, das Programm bunt gespickt mit allerlei Show, Tanz und Klamauk.

Der rote Ri-Ra-Rutsch-Flieger stand bereit, ein imposantes Bastelwerk des Kreativkreises, unter der Leitung von Christian Fuchs. Doch bevor es zur Konfettiinsel ging, sorgten die Karnevalisten im Eingangsbereich des Saalbaus mit einem Begrüßungsschnaps dafür, dass den Passagieren warm ums Herz wurde. Denn schließlich herrschten vor der Tür satte Minusgrade.

Mit leichter Verspätung also startete die Maschine, Pilot Dirk Knerr steuerte gezielt auf das Land der Faasend zu. Sicher auf der Bühne gelandet, folgte das Bordpersonal, und die große Fete konnte beginnen. Den Anfang machte Maxim Maurice, der mit kleinen magischen Kunststücken das Publikum verzauberte. Für Entzücken sorgten sechs kleine Mädchen, die gleich im Anschluss einen Hexentanz aufführten. „Frohsinn und gute Laune“ versprach Knerr zu Beginn



Mit einem Hexentanz entzückten die Minis der Ri-Ra-Rutsch in Schwalbach. FOTO: HEIKE THEOBALD

KEB bietet Gelegenheit zum Erlernen der Gebärdensprache

Bous. Im Saarland leben derzeit etwa 800 gehörlose und 5000 schwerhörige Menschen. Gelegenheit zum Erlernen der Gebärdensprache bietet die KEB, Katholische Erwachsenenbildung. Die Grund- und die Aufbaukurse enthalten eine Einführung in die Gebärdensprache und die Gehörlosenkultur. Unter Anleitung des Förderschulpädagogen Klaus Pieck erarbeiten die Teilnehmer einen Wortschatz von etwa 800 Gebärden und Begriffen, lernen nonverbale Kommunikation, den Einsatz von Mimik, üben Alltagsdialoge und werden zum Verständnis einfacher Texte nur in der Gebärdensprache befähigt.

Der nächste Grundkurs in lautsprachbegleitender Gebärdensprache findet am 10., 17. und 24. März jeweils samstags von neun bis 17 Uhr im katholischen Pfarrheim in Bous statt. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro (inklusive Lehrbuch).

Anmeldungen für den Grundkurs in Gebärdensprache werden bis Montag, 5. März entgegen genommen. red

• **Anmeldung und Auskunft:** Gertrud Ahr, Tel. (0 68 34) 4 83 87
Ulrike Guldner, Tel. (0 68 31) 96 56 96, Elisabeth Schrecklinger, Tel. (01 76) 70 45 99 19 oder per E-Mail unter: Gebaerdensprache.Bous@gmx.net.

AUF EINEN BLICK

Akteure auf der Bühne: Kreativkreis unter der Leitung von Christian Fuchs, Mini, Jugend- und Aktivengarde, Maxim Maurice, Vivian Schwagmeier als „et klever Schulmädchen“, Prinz Tobi I., Prinzessin Kerstin I., Kinderprinz Simon I., Kinderprinzessin Samantha I., da Hamp alias Dieter Simon, Silvia Huiwig, die Chillies, zwei dicke Freunde Toni Caramazza und Patrick Hof, Winzer Showtanzgruppe, die Hupfdohlen, der bewegte Elferrat, Radfahrer Willi Lampert, Showgruppe Fun Factory. hth

der Sitzung. Und dazu trugen gleich einige redewütige Personen bei, wie Vivian Schwagmeier zum Beispiel. Sie ist ein richtiger Faasendbooz. Und wenngleich sie noch zum Ri-Ra-Rutsch-Nachwuchs gehört, beweist sie sich in der Bütt schon als alter Hase. Als „klever Schulmädchen“ präsentierte sich Vivian am Samstagabend. Aus den eigenen Reihen des Karnevalsvereins wussten sich zudem die Garden schön in Szene zu setzen, ob bei Marsch- oder Schautänzen. „Das Schärffste, was Schwalbach zu bieten hat“, lautete Knerrs Ankündigung über die „Chillies“, die sich als Stewardessen auf der Bühne präsentierten. hth

Närrisches Feuerwerk vor vollem Haus

Top-Stimmung bei Kappensitzung in Fraulautern

Die Große Karnevalsgesellschaft Fraulautern lud am Samstag zum Feiern ein. Während draußen Eiseskälte herrschte, wurde in der Halle dem Publikum eingeheizt.

Von SZ-Mitarbeiterin Heike Theobald

Fraulautern. „Faasend in Lautern“ strahlte vom bunten Bühnenbild herab auf das närrische Volk, das am Samstagabend gemeinsam mit der Großen Karnevalsgesellschaft (GKG) Fraulautern ein Feuerwerk der guten Laune zündete. Rappelvoll war das Vereinshaus in Fraulautern, das Programm der Karnevalisten ließ an Stimmungsmachern nichts zu wünschen übrig. Tanz, Gesang, Sketche und Büttreden kündigte Sitzungspräsident Claus Müller in rasanter Abfolge an, zwischendurch begrüßte er Tollitäten befreundeter Karnevalsvereine. Die Ehre gab sich dabei auch der Sonnenkönig Berthold I.

Während draußen Eiseskälte herrschte, heizten in der Halle die Akteure dem Publikum mächtig ein. Ob es nun die Sängerin Angela war, die mit Ballermann-Hits für Stimmung sorgte oder „Gugge mol“ aus Völklingen, die bereits zum festen Programmpunkt der GKG-Kappensitzungen gehören und mit ihrer Guggemusik den Saal zum Brodeln bringen und das gleich zweimal: einmal vor der Pause und dann noch einmal zum großen Finale nach Mitternacht.

Doch die GKG beweist nicht nur ein gutes Händchen bei der Auswahl ihrer Gäste, sie weiß auch mit eigenen Akteuren zu begeistern. Da waren die Garden und Tanzmariechen, die sich mit ihren schwingvollen Schau- und Gardetänzen bestens in Szene zu setzen wussten. Den Anfang machte dabei die Aktivengarde, die mit „Avatar“ beeindruckte. Es sind aber auch die alten Hasen in der Bütt, die in gewohnter Manier die Lach-



Tanzmariechen Madita Schmitt fegte in Fraulautern mit viel Schwung über die Bühne. FOTO: HEIKE THEOBALD

muskeln der Zuschauer zu strapazieren wissen. Es sind Garantien wie Wendelin und Jogi als die Delldocks aus Oppo Delldocks oder Monia Ockenfels und Iris Gras, die zum Scheunenfest bei „Bauer sucht Frau“ einladen.

AUF EINEN BLICK

Die Akteure: Jugend- Junioren- und Aktivengarde, die Tanzmariechen Charline Schmitt, Madita Schmitt, das Männerballett, Iris Gras und Monia Ockenfels, Jürgen Paschek, The Grazy Mamas, Irmgard und Markus Heckmann, Gugge-Mol, Jessica und Christian, Herzkönig, Wendelin Karb und Jogi Becker, Kim & Angela. hth

Pink Panther tanzten sich durch die Pubertät

„Neimerder“ veranstalteten in der Walderfingia in Wallerfangen die erste Kappensitzung 2012

Die „Neimerder“ starteten am Samstag in der Walderfingia mit der ersten Kappensitzung 2012. Seit Jahren füllen sie in Wallerfangen die fünfte Jahreszeit mit bunten Beiträgen. Die erkrankte Präsidentin Ruth Ackermann fehlte.

Wallerfangen. Plantschen, bis der Hai kommt. Bis dahin tummelten sich Schwimmer auf der Bühne hinter einem Beckenrand aus Stoff und ohne Wasser. Dazu hatten die knackigen jungen Männer der „Boysgroup“ zwei Bademeister im Einsatz, die unerbtlich verwirrt mit: „Raus! - Duschen!“ Ohne ihre erkrankte Prä-

sidentin Ruth Ackermann starteten die „Neimerder“ am Samstag in der Walderfingia mit der ersten Kappensitzung 2012. Seit 39 Jahren füllen sie in Wallerfangen die fünfte Jahreszeit mit humorvollen und bunten Beiträgen. Unterstützt wurden sie vom Turn- und Spielverein Wallerfangen, TuS, unter der Vorsitzenden Dagmar Wiltz.

Nicht ganz ernst gemeint war der Beitrag von Bärbel Kirst und Jürgen Weigel zum Thema Breitensport. Denn das Motto in ihrem Schießsportverein sei: „Treffen Sie Freunde.“ Währenddessen standen hinter der Bühne in

Pink gekleidete Punks bereit, die neongrünen Frisuren hochgestylt wie Hahnenkämmen. Tanzend gaben sie der Pubertät Ausdruck, einer Zeit, „in der die Eltern anfangen, schwierig zu werden“.

Traditionsbewusst war das Bühnenbild der „Neimerder“ mit dem 2011 abgerissenen Gasthaus „Goldener Schwan“. Auch der Sessionsorden erinnerte daran. Beides hat Detlef Schwarz entworfen. Kölsche Karnevalslieder setzte die Juniorengarde tänzerisch um, Christoph Ponzio gab den Beifall heischenden Dirigenten. Einen Hauch der Spieler-

stadt Las Vegas verbreitete die Showgarde „Pink Gravity“, schließlich leitete das Männerballett tanzstark zum Finale über. az

AUF EINEN BLICK

Mitwirkende waren vom TuS die Funkenmariechen Janina Serr und Julia Harenz, die Junioren- und Aktivengarde, die Showgarden „Smileys“, „Diamonds“ und „Pink Gravity“. Von den „Neimerdern“ kamen deren Tanzgarde, die „Boysgroup“ und die Showgarde „Revals“ sowie das Männerballett. In die Bütt wagten sich von den „Neimerdern“ Michelle Schaller, Bärbel Kirst und Jürgen Weigel, Christoph Ponzio sowie von den „Picarda Fräsch“ Thomas Fuchs. Trainiert wurden die Akteure von Birgit Marchand, Sabine Schaller, Bärbel Kirst, Sarah Gorny, Dagmar Wiltz, Yvonne Rock, Julia Harenz, Janine Schuh, Romy Zeller und Nadja Sisinio. Den Klangteppich zur Kappensitzung legte das Duo „Dreierpasch“. az



Die Showgarde der „Neimerder“ als pubertierende Punker. FOTO: JOHANNES A. BODWING

TERMINE

DILLINGEN

Vortrag über Obamas Amerika

Der aus Dillingen stammende Politikwissenschaftler Stephan Peter, langjähriger Dozent an Universitäten in den USA, spricht morgen, 7. Februar, 19 Uhr, im KEB@Punkt, Dillingen, Kelkelstraße 4, über Obamas Amerika. Der Vortrag beschreibt Kontinuitäten und Veränderungen in der amerikanischen Gesellschaft, beleuchtet die Rolle der Medien und der sozialen Bewegungen sowie die Situation der Minderheiten. Außerdem eröffnet er einen Ausblick auf die Präsidentschaftswahlen 2012, Kandidaten, Kampagnen und Themen. red

• **Anmeldung unter Telefon (0 68 31) 7 60 20.**

THALEXWEILER

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag in Thalexweiler als Gemeinschaftsveranstaltung von Pfarr- und Zivilgemeinde findet am Sonntag, 12. Februar, 15 Uhr, in der Don-Bosco-Halle statt. Nach dem Kaffeetrinken folgt ein buntes Programm mit karnevalistischem Hintergrund. Eingeladen sind Bürger, die ihr 65. Lebensjahr vollendet haben oder dieses Jahr vollenden werden. red

• **Infos zum Fahrdienst bei Stefan Schmitt, Tel. (0 68 88) 81 30.**

ENSDORF

Neues Sportprogramm für Behinderte

Die Behinderten-Sportgemeinschaft Ens Dorf weist auf ihr aktuelles Programm hin. Mittwochs gibt es von 19 bis 20.30 Uhr Gymnastik für die Koronarabteilung in der Schulturnhalle Ens Dorf. Freitags ist ab 17 Uhr Schwimmen im Hallenbad Schwalbach. rk

WALLERFANGEN

Saarwald-Verein startet Seniorenwandern

Die nächste Seniorenwanderung des Saarlouis-Vereins 1912 Wallerfangen findet am Mittwoch, 8. Februar, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus. Bei dieser Wanderung gibt es einen Wanderführer, der die Senioren in die nähere Umgebung von Wallerfangen führt. rk

SAARWELLINGEN

Lebenshilfe lädt zur Kappensitzung ein

Die Lebenshilfe Kreisvereins Saarlouis lädt für Samstag, 11. Februar, ab 15.11 Uhr zum bunten Nachmittag ins Haus Sägemühle nach Saarwellingen. Neben allen Einrichtungen der Lebenshilfe sind auch die KG Karo-Blau-Gold Roden und Hampitania Bous mit von der Partie. red

WADGASSEN

Anmeldungen für die Klassenstufe 5

Die Anmeldungen für die Klassenstufe 5 der künftigen Gemeinschaftsschule Wadgassen finden vom 8. bis 14. Februar (auch samstags) im Sekretariat in Hostenbach, Weberstraße, statt. Sondertermine sind am Donnerstag, 9. Februar, 18 bis 20 Uhr und Samstag, 11. Februar, neun bis zwölf Uhr. red

PRODUKTION DIESER SEITE:
ESTHER MAAS, MCG,
SASCHA SPRENGER